

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ausgestaltung des lokalen Teiles vorgenommen und eine Inhaltstrennung zwischen "Belehrendem" und "Unterhaltendem" eingeführt.

Am 4. Jänner 1925 wurde eine Nebenausgabe mit dem Titel MÜHLVIERTLER ZEITUNG geschaffen, die vor allem im unteren Mühlviertel ihre Verbreitung fand. Am 3. März 1929 kam eine weitere Nebenausgabe unter dem Titel KIRCHDORFER ZEITUNG für den politischen Bezirk Kirchdorf heraus. Die Verbreitung der STEYRER ZEITUNG als dreimal wöchentlich erscheinendes Heimatblatt Oberösterreichs erfolgte vor allem in Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark und sogar im Ausland gab es vereinzelt Abonnenten.

1933 erhielt die STEYRER ZEITUNG eine bessere Aufmachung, einen neuen Zeitungskopf und Überschriftenänderungen im Lokalteil in der Art, daß man sehr schnell den Heimatort finden konnte. Der Aufbau der Zeitung sah ungefähr so aus: Teil 1.: Seite 1 - 8 beschäftigen sich mit Politik, Wirtschaft, Sozialem, Teil 2.: Seite 9 - 16 enthält die Lokalberichte, Teil 3.: war die Beilage. 1937 ging die Zeitung auf vierspaltig Umbruch über, was ihr ein klareres Bild verschaffte. Da von Jänner bis Juli 1937 im selben Verlag eine Tageszeitung erschien, hatte man das Erscheinen der STEYRER ZEITUNG auf einmal wöchentlich beschränkt.

Am 13. 3. 1938 übernahmen mit Nummer 11 die Nationalsozialisten die Zeitung. In der Folge hatte die Zeitung nationalsozialistisches Gedankengut zu vertreten. Am 28. 8. 1938 mit Nr. 35 bei der Sonntagsausgabe und am 30. 8. mit Nummer 54 der Wochenausgabe stellte die Zeitung ihr Erscheinen ein. Es erschien als Fortsetzung ab September die STEYRER VOLKSSTIMME.

KIRCHDORFER ZEITUNG

NB 600.868= D Per LSTB III 14.011